



B.A. AUDIODESIGN

» IF YOU WANT TO FIND THE SECRETS OF A UNIVERSE THINK IN TERMS OF ENERGY, FREQUENCY AND VIBRATION. «

Nikola Tesla, Erfinder und Physiker



KOMPONIEREN IM DIGITALEN ZEITALTER

Als Audiodesigner ist der Computer ihr Instrument und universeller Klangerzeuger. An ihm realisieren Sie Kompositionen und Arrangements, schaffen wirkungsvolle Atmosphären mit synthetisierten Klängen, Geräuschen und Sprache, simulieren akustische Räume.

Die dafür erforderlichen musikalisch-gestalterischen Fähigkeiten, sowie fundiertes technisches KnowHow werden ihnen im Bachelorstudiengang Audiodesign vermittelt.

Das Grundstudium lehrt die Grundlagen in den Bereichen Gehörbildung, Musiktheorie, Sounddesign, Musikübertragung und Elektroakustik. Mit dem erlernten Handwerkszeug steigen sie ab dem 3. Semester tiefer ein, u.a. in die Fachgebiete Komposition und Songwriting, Markensound, Musikinformatik und Klangsynthese. Mit größtmöglicher Praxisnähe trainieren sie den sicheren Umgang mit der gängigen Software, auch im diffizilen Zusammenspiel von Bild und Ton.

Darüber hinaus lernen sie in interdisziplinären Teams zu arbeiten, künstlerische wie angewandte Projekte zu konzipieren, zu präsentieren und eigenverantwortlich umzusetzen. Musikwissenschaftliche, organisatorische und rechtliche Kenntnisse werden semesterübergreifend vermittelt und runden Ihr Profil ab.

SCHWERPUNKTE

Gehörbildung	■
Musiktheorie/Komposition	■■■■■■■■■■
Klangdesign	■■■■
Instrumente	■■■
Technik/Informatik	■■■■■■■■
Akustik	■■■■■
Musikübertragung	■■■■
Musikgeschichte/ Recht	■■■
Management	■■■

BERUFSBILDER

- Kreativ- und Phonoindustrie
- Werbe-, Medien- und Designagenturen
- Software- und IT-Unternehmen
- Wirtschaftsunternehmen und Konsumartikel
- TV- und Hörfunksender, Hörspielverlage
- Eventveranstalter
- Tonregisseure und –produzenten
- Komponisten und Arrangeure
- Musikgruppen
- Game-Hersteller



B.A. AUDIODESIGN

Fotos: Monique Kusat & Laura Palm • Design: www.sandranannan.com



AUF EINEN BLICK

ABSCHLUSS	Bachelor of Arts
STUDIENDAUER	7 Semester
CREDIT POINTS	210
PRAKTIKUM	im 6. Semester
STUDIENORT	Berlin

ZUGANGSPRÜFUNG

Vorauswahl und Zugangsprüfung: musikalische Präsentation, studiengangspezifische Aufgaben und persönliches Gespräch

BEGINN DES STUDIUMS

Sommersemester (1. April),
Wintersemester (1. Oktober)

BEWERBUNGSFRISTEN

Sommersemester
15.11. Early-Bird // 15.01. regulär
Wintersemester
15.05. Early-Bird // 15.07. regulär
Bewerbung für Reststudienplätze
möglich bis zum Semesterstart

KOSTEN

Early Bird 605,- €/Monat
Regulär 630,- €/Monat

ZIELE DES STUDIUMS

Nach erfolgreichem Abschluss Audiodesign sind sie mit der gesamten akustischen Kommunikationskette vertraut – von der Schallquelle bis zum Rezipient. Mit geschultem Gehör und geschärfter Wahrnehmung kreieren sie audiophile Sounds und wissen, diese gezielt narrativ einzusetzen. Entsprechend vielfältig sind Ihre Arbeitsmöglichkeiten in der Musik- und Medienproduktion. Ob als Musikproduzent für Film, TV und Werbung, als Engineer oder Musiker im Livebetrieb, als Spezialist für akustische Markenführung (Soundbranding) oder Sounddesigner für Internet, Game- oder Automobilindustrie.

ANSPRECHPARTNER



Prof. Marco Kuhn
Studiengangsleiter



Annette Lohmüller
Studienberatung

BEWERBUNGEN

Für die Zulassung zum Studium setzen wir die allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife voraus. Außerdem müssen Sie innerhalb des Bewerbungsverfahrens eine ästhetisch-technische/gestalterische Begabung nachweisen.

KONTAKT

SRH Hochschule der populären Künste (hdpk)
Potsdamer Str. 188
D-10783 Berlin

Annette Lohmüller
+49 30 2332066-14
studienberatung@hdpk.de

LINKS

- www.hdpk.de
- audiodesign.hdpk.de



B.A. AUDIODESIGN

STUDIENVERLAUFSPLAN

STUDIENBEREICHE	SEMESTER 1	SEMESTER 2	SEMESTER 3	SEMESTER 4	SEMESTER 5	SEMESTER 6	SEMESTER 7	
GEHÖRBILDUNG 6 CP	Rhythmische Gehörbildung 2 SWS, 3 CP	Gehörbildung: Melodien & Akkorde 2 SWS, 3 CP				PRAXIS- ODER AUSLANDSSEMESTER 30 CP		
	Musiktheorie		Komposition I	Komposition II	Komposition III		Film-, TV-, Bühnenmusik 4 SWS, 6 CP	
MUSIKTHEORIE/ KOMPOSITION 33 CP	Musiklehre 3 SWS, 5 CP	Harmonielehre 3 SWS, 5 CP	Songwriting 3 SWS, 5 CP	Arrangement 4 SWS, 6 CP	Orchestration 4 SWS, 6 CP			
	Sounddesign	Musikdesign		Audiodesign				
MUSIK-/ AUDIODESIGN 25 CP	Werkstatt 3 SWS, 5 CP	Lab I 3 SWS, 5 CP	Lab II 2 SWS, 5 CP	Klangatelier I 2 SWS, 4 CP	Klangatelier II 3 SWS, 6 CP			
				Klangdesign I	Klangdesign II			
KLANGDESIGN 11 CP				Klang und Marke 2 SWS, 3 CP	Klang und Interaktion 2 SWS, 3 CP			Klang & Raum 4 SWS, 5 CP
INSTRUMENTE 7 CP	Grundlagen Gesang Chor 2 SWS, 3 CP	Grundlagen Klavier Keyboardtraining I 1 SWS, 2 CP	Grundlagen Klavier Keyboardtraining II 1 SWS, 2 CP					
TECHNIK/ INFORMATIK 22 CP	Elektroakustik		Musikinformatik					
	Signalverb. & Effekte 4 SWS, 6 CP	Klangsyntheseverfahren 4 SWS, 6 CP	Sound Programming I 4 SWS, 6 CP	Sound Programming II 2 SWS, 4 CP				
AKUSTIK 15 CP	Theorie Musikübertragung I		Theorie Musikübertragung II					
	Raumakustik/-simulation 2 SWS, 3 CP	Studiotechnik 2 SWS, 3 CP	Technische Gehörbildung 3 SWS, 4 CP	Mastering 3 SWS, 5 CP				
MUSIK- ÜBERTRAGUNG 11 CP	Praxis Musikübertragung I		Praxis Musikübertragung II					
	Mikrofonier- & Aufnahme-technik 2 SWS, 3 CP	Gerätekunde 2 SWS, 3 CP	Audiomischung 3 SWS, 5 CP					
WORKSHOPS/ WAHLFÄCHER 15 CP		Audiopraxis						
		Workshops Komposition 1 SWS, 1 CP	Audiodesign 1 SWS, 1 CP	Musikübertragung/ Technik 1 SWS, 1 CP	Wahlfach Multimedia 4 SWS, 6 CP			
MUSIKGESCHICHTE/ RECHT 8 CP	Musikgeschichte		Medienrecht					
	Populärmusikgeschichte I 2 SWS, 2 CP	Populärmusikgeschichte II 2 SWS, 2 CP	Grundlagen Verfassungs- / Urheberrecht 2 SWS, 2 CP	Vertrags-, Arbeits-, Sozialrecht 2 SWS, 2 CP				
MANAGEMENT 10 CP			Grundlagen Projektorganisation 4 SWS, 5 CP	Management Musikproduktionen 4 SWS, 5 CP				
ENGLISCH 6 CP					English for Music Media I 2 SWS, 3 CP	English for Music Media II 2 SWS, 3 CP		
BACHELORARBEIT 11 CP					Wissenschaftl. Arbeiten 1 CP	Bachelorarbeit 10 CP		